



Protokoll

der Sitzung vom 23. 03. 2017 um 18.15 Uhr in der Suste von Gamsen

Vorsitz	Wyder Heli N., Präsident
Anwesend	Benelli Annelies, Hug Martin, Steiner Arnold, Studer Kurt, Theler Erika, Weilenmann Urs
Entschuldigt	Amherd Franz-Josef, Providoli Sophie, Schmidhalter Carlo, Zenklusen Urs.

Traktanden **1. Begrüssung:** Pünktlich begrüsst der *Präsident* den Stiftungsrat in „unserm Haus“ an der Mauer in Gamsen. Ein besonderer Willkommensgruss geht an *Martin Hug*, der bereit ist in der Stiftung mitzuarbeiten.

2. Protokoll vom 29. 09. 2016: Das Protokoll der Herbstsitzung wird einstimmig genehmigt.

3. Stand Teil Nord: Im Norden beginnt sich „etwas zu bewegen“...Anrainer *Thomas Zeiter* hat das nötige Baugesuch zur Zufahrt von der Nordseite her an den Kanton eingereicht. Der Entscheid des Kantons steht noch aus. Die Gemeinde gibt grünes Licht zur Sanierung des Nordteils. Büro „*Albrecht Architekten*“ erstellt ein Projekt. Sobald die Zufahrt gesichert ist, kann die Stiftung die Grenzbereinigung machen.

4. Abschnitt Amherd: Laut schriftlicher Mitteilung des Denkmalschutzes, ist die Stiftung verpflichtet, den Abschnitt beim Wohnhaus *Amherd* zu sanieren.

Auf ein Schreiben seitens der Stiftung an die Gemeinde mit der Bitte um Unterstützung bei der Verhandlung mit der Familie *Amherd*, erfolgte eine abschlägige Antwort mit der Begründung, wonach die Stiftung im Grundbuch eingetragen ist und die Gemeinde somit nicht intervenieren kann (will...)

Die Anwesenden beschliessen die Angelegenheit vorläufig ruhen zu lassen...

5. Organisation Arena: Die Stiftungsratsmitglieder haben am 29.10.2016 ein tolles „Gmeiwärch“ geleistet. DANKE!

Arnold ist weiterhin zuständig, dass die Arena gepflegt wird. 2x im Jahr sollte gemäht werden. *Arnold* klärt ab, inwieweit die Finanzierung im Budget der Nationalstrasse Platz hat und *Martin Hug* gibt jeweils den Auftrag an den Forst → *Martin Meier*.

Arnold kontaktiert *Egon Escher* betreffend der Futterentfernung in der Arena.

Eine Bekiesung des Rondells ist nicht empfehlenswert, da die Pflanzen trotzdem ihren Weg finden...

Möglich wäre eventuell das Einwalzen einer Kies/Sand-Mischung.

6. Gemeindewasser: Der Gemeindeboden auf der linken Seite der Mauer wird von Pferdebauern bewirtschaftet, die sich nicht um die Bewässerung kümmern! Der Boden gleicht einer Wüste und produziert zur trockenen Jahreszeit massiv Staubwolken, was für die Anwohner nicht gerade angenehm ist. Die Möglichkeit zur Berieselung besteht. *Carlo* und *Heli* gehen der Sache nach.

7. Inventar Suste/Depot: Eine Bestandesaufnahme durch *Kurt* wurde erledigt. Diese ging an *Martin Hug*, der in Zukunft die laufende Kontrolle hat.

8. Unterhalt Suste/ Umgebung: *Martin Hug* aus Gamsen ist fortan verantwortlich für die Sauberkeit und die Kontrolle in und um die Suste. Die Stiftung hat mit *Martin* bereits einen Vertrag abgeschlossen (s. Beilage!) *Martin* erläutert sein Pflichtenheft, das doch recht viele Aufgaben enthält. Eine tolle Sache: ein echter Gamsner sorgt für Ordnung! Bravo und grossen DANK!

9. Antrag: Dem Antrag des *Präsidenten*, *Martin Hug* als neues Stiftungsratsmitglied aufzunehmen, folgt die Versammlung einstimmig. Herzlich willkommen!

10. Vorschläge Veranstaltungen: *Annelies* und *Sophie* haben einige Vorschläge für Anlässe in und an der Suste erarbeitet: Ausstellung von Kinderzeichnungen, Zusammenarbeit mit Ornithologen, Politarena, mittelalterliche Gedichte rezitieren, Kinderzirkus, u.ä. Die diversen Vorschläge müssen noch gut überarbeitet werden...

11. Finanzen: Die Rechnung 2016 liegt bei der Revisionsstelle. Die vorhandenen Gelder sind zweckgebunden für die Sanierung zu verwenden.

12. Vereinsgründung: *Heli* plädiert für eine Vereinsgründung „Freunde der Landmauer“. Der *Präsident* erläutert die Vorteile eines solchen Vereins. Die Versammlung steht der Idee positiv gegenüber und bereinigt gemeinsam den vorliegenden Statuten-Entwurf.

13. Gmeiwärch: Zum gemeinsamen Arbeiten treffen wir uns am Samstag, den **20. Mai 2017 um 9.00 Uhr** bei der Suste.

14. Terminplanung: Nächste Sitzung: **Freitag, den 30. Juni** mit anschliessender *Stifterversammlung*. Alles Nähere folgt zu gegebener Zeit!

15. Verschiedenes: → *Urs Weilenmann* stellt das Zunftbuch der „Zunft zur Letzi“ vor. Walliser Künstler zur Gestaltung einer Seite sind willkommen!

→ Die *Schaller-Group* aus Zermatt plant ein Büro- und Betriebsgebäude in der Gewerbezone in Gamsen nahe der Landmauer. Die Höhe des Gebäudes würde das Bild des geschützten Denkmals sehr beeinträchtigen. Die Stiftung wird intervenieren.

→ Die Möglichkeit, dass kleinere Anlässe in der Suste und Umgebung möglich sind (an historischer Stätte!...), werden neu auf der Homepage aufgeschaltet.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Für das Protokoll:

